

PRESSEMITTEILUNG
für Medienverantwortliche

Sion, den 2. August 2022

6'000 bis 8'000 Walliserinnen und Walliser leiden an Diabetes und wissen es noch nicht Im September lädt Aktion Diabetes zur Information, Prävention und Früherkennung ein

Das Ziel des Projekts «Aktion Diabetes» ist es, effiziente Prozesse einzuführen, um gefährdete oder diabetesranke Menschen frühzeitig zu identifizieren, sie an die richtigen Gesundheitsversorger zu verweisen und ihnen zu helfen, eigene Gesundheitskompetenzen zu entwickeln. Am 1. September 2022 startet die Kantonale September Kampagne für Information, Prävention und Früherkennung von Diabetes mellitus mit einem mobilen, interprofessionellen Informationsstand von Aktion Diabetes auf dem Wochenmarkt in Martigny. Der Stand wandert anschliessend durch den Kanton und wird an fünf weiteren Standorten halt machen, wie auf den Märkten in Sierre, Monthey, Sion, Visp und schliesslich im Simplon Center in Brig.

Die Fallzahlen bei Diabetes mellitus generell wie auch im Wallis sind besorgniserregend und erfordern allgemein mehr Aufmerksamkeit:

- **20.000 - 25.000 Walliser/innen sind von der Krankheit betroffen.**
- 90 % dieser Diabetes-Patienten leiden an Diabetes mellitus Typ 2, der mit dem Lebensstil in direktem Zusammenhang steht und den man beeinflussen kann, während bei nur 10 % ein Diabetes mellitus Typ 1 vorliegt (eine Autoimmunerkrankung).
- 1 von 3: **Jede/r dritte Walliser/in der an Diabetes mellitus leidet, weiss es noch nicht.**
- **Im Wallis sind rund 4.000 stationäre Krankenhausaufenthalte** jedes Jahr auf diabetesbedingte Komplikationen zurückzuführen, wie z. B. Amputationen, diabetische Netzhauterkrankungen (die Hauptursache für Erblindung bei Personen im Erwerbsalter) oder auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Interprofessionalität als treibende Kraft für die Früherkennung der Krankheit

« Diabetes mellitus ist eine stille Krankheit, die aufgrund unseres von Stress, langem Sitzen und einer zu stark zuckerhaltigen Ernährungsweise geprägten Lebensstils zunehmende Tendenz aufweist. Fachpersonen des Gesundheitssektors, darunter auch die Patientenvereinigungen, setzen sich gemeinsam für die Prävention von Diabetes mellitus Typ 2 ein. Wurde die Diagnose erst einmal gestellt, ist diese chronische Erkrankung nicht mehr heilbar, wir können nur an konkreten Lösungen arbeiten, um die Lebensqualität diabetischer Patienten zu verbessern. Über diese für Patienten bestehenden Optionen zu informieren und betroffene Personen im Rahmen eines interdisziplinären Ansatzes zu begleiten, ist der wichtigste Ansatzpunkt, um mit Diabetes zusammenhängende Komplikationen zu reduzieren », betont Alexandra Quarroz, Koordinatorin der Diabetesgesellschaft im Wallis.

Aktion Diabetes, ein Projekt, das voll und ganz im Dienst der Patienten/innen steht, aber auch für pflegende Familienangehörige, für Personen mit besonderem Risiko und Fachpersonen des Gesundheitswesens.

Als Massnahme gegen die weitere Ausbreitung dieser nicht übertragbaren Krankheit profitiert das Wallis aktuell vom Projekt « Aktion Diabetes », das die beiden Sprachregionen des Kantons abdeckt und darauf zielt, die Betreuung von Patienten/innen mit Diabetes mellitus anhand gezielter Aktionen deutlich zu verbessern, sowohl für die breite Öffentlichkeit, für Risikogruppen, Diabetes-Patienten/innen, als auch für Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialnetzwerks.

In diesem Rahmen sind insbesondere zu nennen:

- Die Organisation von Schulungen für Fachpersonen (Ärzt/innen, Apotheker/innen, Medizinische Praxisassistenten/innen, Pflegefachpersonen in den APH und SMZ, Mitarbeiter/innen im sozialen Bereich (APH, RAV, Rotes Kreuz)),
- Die sichere und kostenlose Applikation DiabApp, die zu 100 % aus dem Wallis stammt und das Leben der Patienten/innen erleichtert.
- Die grosse Walliser Studie zum Thema Diabetes mellitus, die vom Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) gestartet wurde, an der alle erwachsenen Diabetes-Patienten/innen teilnehmen können.
- sowie Informations- und Präventionskampagnen.

Anlässlich der jährlichen Kampagne im September wird der interprofessionelle Infostand erweitert, welcher zu den nachfolgend genannten Terminen halt machen wird. Mit dem Ziel die breite Öffentlichkeit, Diabetes-Patienten/innen und Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens über die Herausforderungen im Zusammenhang mit einer Diabetes-Erkrankung zu informieren und zu sensibilisieren:



Auf dem Programm des Infostandes: Kostenlose Früherkennungen, Gewinnspiele und direkter Austausch mit Fachpersonen der beteiligten Gesundheitsberufe

Für die Öffentlichkeit: Information durch Mitarbeiter der Diabetesgesellschaften, kostenlose Früherkennungstests durch eine Diabetesfachberaterin, Gewinnspiel « Der optimale Teller » mit einer Ernährungsberaterin und Sensibilisierung für die Qualität der Betreuung und Begleitung bei dieser Krankheit durch das schweizerische Gesundheitssystem und die Gesellschaften.

Die Öffentlichkeit wird auch Gelegenheit haben, sich an den Programmtagen in den teilnehmenden Apotheken der jeweiligen Orte im Rahmen der Früherkennung kostenlos testen zu lassen.

Für Diabetes-Patienten/innen: Evaluation ihrer Betreuung durch Mitarbeiter der Diabetesgesellschaften, Beurteilung der Füsse durch Podologen/innen und darüber hinaus die Option zur Anmeldung bei der Studie „Diabetes Qualität Wallis“ des Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) (Link zur Anmeldung für die Studienteilnahme auf der Startseite der Homepage www.ovs.ch – siehe oben rechts).

Professor Arnaud Chioléro, Chefarzt für Epidemiologie des Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) und verantwortlicher für die Kohortenstudie « Diabetes Qualität Wallis », geht davon aus, dass « *die ersten Ergebnisse der Kohorte die Bedeutung eines verbesserten interprofessionellen Ansatzes bei der Begleitung der Patienten hervorheben werden. Es ist wichtig, gemeinsam zu handeln, um dem Patienten eine möglichst hohe Chance zu einer Verbesserung seiner Lebensqualität zu geben.* »

Aktion Diabetes

Aktion Diabetes ist ein Projekt im Bereich der öffentlichen Gesundheit mit einer Laufzeit von 4 Jahren (2019 bis Ende Juni 2023), das von der Gesundheitsförderung Schweiz finanziert, vom Staat Wallis unterstützt und von den Diabetesgesellschaften Wallis getragen wird.

« *Verbessern wir gemeinsam mit dem Patienten als Partner seine Lebensqualität* »



Webseite
Aktion Diabetes



Herunterladen
der App
DiabApp

Medienkontakt

Madeline Monney, Projektleiterin Action Diabète – Aktion Diabetes
+ 4179 463 43 64 actiondiabete@avsd.ch